
Pressemitteilung
Dresden, 29. April 2021

Grundsteinlegung für modernen Erweiterungsbau der TraceTronic GmbH

Dresden, 29.04.2021, heute fand unter Teilnahme von Wirtschaftsminister Martin Dulig und Oberbürgermeister Dirk Hilbert die offizielle Grundsteinlegung für das neue Erweiterungsgebäude der TraceTronic GmbH statt. Auf insgesamt ca. 6.600 m² Geschossfläche entsteht ein moderner Gebäudekomplex, in dem bis zu 350 MitarbeiterInnen Platz finden. TraceTronic, Spezialist im Bereich Integration und Test von hochvernetzter Fahrzeug-Software, investiert mit dem Bau in das wichtige Zukunftsthema „Software im Auto“ sowie in den Standort Dresden und ermöglicht weiteres personelles Wachstum.

Im Stadtteil Gittersee, in der Stuttgarter Straße wird bis 2022 der neue Gebäudekomplex mit einer Gesamtfläche von ca. 6.600 m² Geschossfläche und einem Investitionsvolumen von über 22 Millionen Euro entstehen. Auf 5 Etagen bieten die Büros, deren Größe und Ausstattung sich den aktuellen Anforderungen entsprechend anpassen lassen, flexiblen Raum zum kreativen Arbeiten. Auch eine große Anzahl individuell nutzbarer Konferenzräume und Besprechungsecken sind geplant. Offene Strukturen sollen durch den direkten Kontakt mit den KollegInnen zu teamübergreifendem Austausch und schnellen Problemlösungen verhelfen. Darüber hinaus steht den MitarbeiterInnen auf über 550 m² eine begrünte Dachterrasse zur Verfügung. Auch ein eigenes Fitnessstudio und ein Callanetics als Erweiterung des vorhandenen Volleyballfeldes ist in Planung. TraceTronic legt viel Wert darauf, dass sich die MitarbeiterInnen wohl bei der Arbeit fühlen, daher wurde im Vorfeld das gesamte Team nach seinen Wünschen und Bedürfnissen befragt.

Bei der Bauplanung finden moderne BIM (Building Information Modeling) Methoden Anwendung. So setzt die NESTLER System Ingenieur GmbH aus Zwickau bei der Objektplanung und Architektur auf diese 3D-Arbeitsweise. Auch die Innus GTD GmbH und die Herrmann Elektrotechnische Anlagen GmbH und Co. KG aus Dresden folgen sowohl in der Fachplanung von Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Fördertechnik, sowie in der Gebäudeautomation und Elektrotechnik dem Modell. Mithilfe von Virtual Reality gewinnen TraceTronic und alle Beteiligten die Möglichkeit den Erweiterungsbau dreidimensional zu erleben und qualifizierte Entscheidungen für die Planung treffen zu können. Weiterhin wird das digitale Bauen auch auf der Baustelle gelebt. Der Fortschritt ist so für alle Beteiligten in Echtzeit erleb- und nachvollziehbar.

Die Veranstaltung am 29.04. begann feierlich mit dem Versenken einer Zeitkapsel im Boden des Erdgeschosses des Neubaus. Rocco Deutschmann, Geschäftsführer der TraceTronic GmbH, erklärte:

„Mit dem Bau des Erweiterungsgebäudes zeigen wir unsere Verbundenheit zum Standort Dresden und investieren in das Zukunftsfeld „Integration und Test von hochvernetzter Fahrzeug-Software“. Die rasant steigende Kundennachfrage aus dem In- und Ausland zeigt uns, dass wir auf dem



richtigen Weg sind. Für die Weiterentwicklung und Anwendung unserer Software-Produkte suchen wir weiterhin viele kluge Köpfe.“

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert wohnten der Veranstaltung bei.

„Der Transformationsprozess in der Automobilindustrie ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Schon heute ist Sachsen innerhalb Deutschlands der Produktionsstandort Nr. 1 für die neue Zukunftstechnologie. Ob VW, BMW oder Porsche – die großen OEMs bauen ihre Elektro-Fahrzeuge im Freistaat. Immer mehr Unternehmen in Sachsen ergreifen die Chancen, die damit einhergehen – und die TraceTronic GmbH gehört dazu. Ihre bisherige Entwicklung ist beeindruckend. Das neue Gebäude bietet nun weiteren Raum für eine erfolgreiche Zukunft. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung von TraceTronic wünsche ich viele gute Ideen im neuen Zuhause und bis dahin einen reibungslosen Baufortschritt“, so der Wirtschaftsminister.

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert ergänzte: *„TraceTronic ist ein Paradebeispiel für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden. 2004 aus der TU Dresden ausgegründet und aus guten Gründen hier geblieben, strahlt es heute aus dem Gewerbegebiet Coschütz-Gittesee in alle Ecken der automobilen Welt, von Korea bis ins Silicon Valley.“*

Die Baumaßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Ihr TraceTronic-Kontakt:
Julia Kretzschmann
Marketing und Kommunikation

TraceTronic GmbH
Stuttgarter Str. 3
01189 DRESDEN
GERMANY

Phone: +49 351 205768-960
Fax: +49 351 205768-999
E-Mail: julia.kretzschmann@tracetronic.de

Head Office | Hauptsitz: Stuttgarter Str. 3, 01189 DRESDEN, GERMANY
Managing Directors | Geschäftsführer: Dr.-Ing. Rocco Deutschmann, Dr.-Ing. Peter Strähle
Registration Court | Registergericht: Amtsgericht Dresden, HRB 23 086

Über TraceTronic: *Im Jahr 2004 als Uni-Start-Up an der TU Dresden gegründet, hat sich TraceTronic seitdem zu einem globalen Unternehmen entwickelt. Mittlerweile sind über 300 spezialisierte Mitarbeiter, Studenten und Auszubildende beschäftigt und der Wachstumstrend setzt sich auch 2021 fort. TraceTronic mit Hauptsitz in Dresden hat weitere Standorte in Ingolstadt, München, Stuttgart sowie in den USA und in Korea. Dank der anhaltenden Nähe zu Hochschulen ist es uns möglich, im Rahmen von verschiedenen Forschungsprojekten, neue Techniken zu erforschen und Innovationen zu gestalten.*

TraceTronic unterstützt mehr als 150 Unternehmen der internationalen Automobil- und Zuliefererindustrie mit Software-Produkten und innovativen Lösungen zur Entwicklung und Absicherung komplexer eingebetteter Systeme in Fahrzeugen. Mit neuesten Technologien und Methoden sowie der durchgängigen Software-Tool-Kette werden nachhaltige Lösungen zum vollautomatisierten Testen von Steuergeräte-Software auf unterschiedlichen Plattformen entworfen und nahtlos in bestehende Prozessketten integriert. Die Tools ECU-TEST, TRACE-CHECK und TEST-GUIDE, sowie die auf der Tool-Kette basierende Automotive DevOps Plattform, werden weltweit in über 30 Ländern - auch im Silicon Valley - eingesetzt. Unternehmen wie Audi, die BMW Group, Bosch, CLAAS, Continental, Daimler, Denso, Ford, Geeley, IAV, John Deere, Magna, Porsche, Rivian, Siemens oder Volkswagen setzen auf TraceTronics technische Kompetenz und auf deren jahrelange Erfahrung in agiler Arbeitsweise.

Mehr Informationen zu Unternehmen und Lösungen sind verfügbar unter www.tracetronic.de.